

# Tipps für das „Internet-Ich“

von Jugendlichen  
für Jugendliche



## 1. Privatsphäre bewusst machen.

Du hast ein Recht auf Privatsphäre! Achte auch bei anderen auf deren Privatsphäre.



## 2. Kontrolle behalten.

Optimiere die Privatsphäre-Einstellungen in deinen Sozialen Netzwerken und bestimme selbst, wer was sehen darf.



## 3. Profile „ausmisten“.

Durchforste regelmäßig deine Sozialen Netzwerke nach Inhalten, die veraltet oder peinlich sind.



## 4. Unangenehmes löschen.

Google dich selbst und Sorge dafür, dass alle Inhalte, die dir unangenehm sind, gelöscht werden. Hol dir dafür ggf. Hilfe bei der Internet Ombudsstelle: [ombudsstelle.at](http://ombudsstelle.at)



## 5. Image steuern.

Bau dir deinen guten Ruf im Internet selbst auf. Deine Hobbys, dein Wissen und deine Fähigkeiten brauchst du nicht zu verstecken.



## 6. Recht am eigenen Bild.

Achte bei deinen Veröffentlichungen im Internet immer auch auf den Ruf anderer Personen. Frage vor der Veröffentlichung von Bildern nach, ob die abgebildeten Personen damit einverstanden sind. Generell gilt: Veröffentliche keine peinlichen Bilder – weder von dir noch von anderen!



## 7. Vorsicht bei Sexting.

Wenn du unbedingt Nacktfotos von dir verschicken möchtest, achte darauf, dass man dich darauf nicht eindeutig erkennt. Bedenke, dass solche Bilder auch in die falschen Hände geraten und missbraucht werden können. Beachte auch, dass du keine Nacktaufnahmen von anderen Personen weiterleiten darfst. Du machst dich damit strafbar!



## 8. Anderen Blick einnehmen.

Betrachte dein Profil aus der Perspektive einer fremden Person: Wie wirkst du auf diese? Möchtest du so wahrgenommen werden?

## 🔗 Link

Weitere Tipps für Jugendliche zur sicheren Internet- und Handynutzung – [saferinternet.at/jugendliche](http://saferinternet.at/jugendliche).